

## **PRESSEDIENST**

### **Schweizerische Rheinhäfen im 1. Halbjahr 2018: Gutes Zwischentotal – Starkes Containerwachstum**

**Das Umschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen per Ende Juni 2018 zeigt sich mit einem Wachstum von über 8% gegenüber der Vorjahresperiode positiv, obwohl der Import von Mineralölprodukten – als weiterhin wichtigstes Gütersegment – immer noch rückläufig ist. Der starke Zuwachs von 38,9% im wasserseitigen Containerumschlag lässt auf ein neues Allzeithoch zum Jahresende hoffen. Verbessert haben sich auch der Agrar-Sektor sowie der Bereich Baustoffe.**

Knapp 2,87 Mio. t wurden im ersten Semester 2018 in den Häfen Kleinhüningen, Birsfelden und Muttenz-Auhafen umgeschlagen, 2,66 Mio. t waren es in der Vergleichszeit 2017. Dies entspricht einem Plus von 8,1% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. In allen drei Häfen resultierten bessere Ergebnisse als im ersten Semester 2017, am deutlichsten in Kleinhüningen mit fast 17% Zuwachs. Hier sind vor allem die boomenden Containerverkehre zuhause. Der Import- oder Bergverkehr – mit gut 2,26 Mio. t der wichtigere der beiden Sektoren – stieg gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 2,4% an. Der Export- oder Talverkehr nahm bei gut 600'000 t um 36% gegenüber der Vergleichszeit mehr als deutlich zu.

Auskünfte:

#### **Schweizerische Rheinhäfen**

Direktor  
Hans-Peter Hadorn (+41 61 639 95 77)

#### **Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft**

Geschäftsführer  
André Auderset (+41 61 631 29 19)

*Die detaillierten Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf den folgenden Seiten.*

## *Containerverkehr*

Anmerkung: Bei der Umschlagsstatistik des Containerverkehrs wurde der Entsorgungsverkehr der Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen für die Monate Januar – Mai nacherfasst, daher ergeben sich teilweise abweichende Zahlen im Vergleich zum Bulletin von Ende März 2018.

69'591 TEU wurden im Berichtszeitraum in den Schweizerischen Rheinhäfen wasserseitig umgeschlagen. Gegenüber dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2017 entspricht dies einem mehr als deutlichen Zuwachs, nämlich um 38,9%. Davon waren 4'788 TEU Spezialverkehre zur Entsorgung der ‚Kesslergrube‘ in Grenzach-Wyhlen. Im klassischen Import/Export-Verkehr verbleibt damit immer noch ein starker Zuwachs von 29,4% gegenüber der Vorjahresperiode. Der Containerverkehr profitierte natürlich von den gegenüber 2017 von den klar besseren Wasserständen; im Vorjahr hatte bis in den April Niedrigwasser geherrscht. Die Wasserstände können aber nicht als einzige Ursache für das gute Resultat herangezogen werden. Auch gegenüber den Jahren zuvor ist eine deutliche Steigerung festzustellen, etwa um 15% gegenüber den 56'258 TEU im ersten Halbjahr 2016.

Der Containerverkehr lastete die Anlagen im ersten Halbjahr etwa so stark aus wie in den Monaten August und September des vergangenen Jahres, als nach der Bahnsperrung im deutschen Rastatt Ausnahmezustand herrschte. Damals wurden gut 11'000 TEU monatlich umgeschlagen, im erste Halbjahr 2018 wurde diese Marke im März (11'739 TEU), Mai (11'806 TEU) und Juni (11'834 TEU) übertroffen.

Sicher nicht (mehr) korrekt ist die oft gehörte Aussage, die Leercontainer würden jeweils das Ergebnis „verschönern“. Nimmt man den einkommenden und abgehenden Verkehr mit vollen Containern zusammen, so resultiert bei 50'051 TEU ein Plus von 53,4%. Die Menge der leeren Container liegt mit 14'752 TEU um 15,6% unter dem Vorjahreswert. Dies dürfte auf die hohe Auslastung mit vollen Behältern zurückzuführen sein. Bemerkenswert ist weiter, dass (nur die vollen Container gerechnet) der Exportverkehr klar die Oberhand hatte. Mit 27'167 TEU resultierte hier ein Plus von 58,6% gegenüber dem ersten Halbjahr 2017. Im Importverkehr lag das Halbjahrestotal bei 22'884 TEU, was einer Steigerung um 47,8% gleichkommt.

Die Zeichen stehen damit auf Erreichen eines neuen Gesamtrekordes am Ende 2018. Allerdings ist dies vom weiteren Verlauf der Wasserstände abhängig. Im Juli hat die Trockenheit stark eingesetzt, was die Ladekapazität der Schiffe um rund 30% sinken liess. Auch im August sind die Wasserstände tief; vor allem längerfristig vereinbarte Aufträge werden gefahren, da Niedrigwasserzuschläge auf dem Rhein die Konkurrenz der Bahn erstarben lassen.

## *Flüssige Treib- und Brennstoffe*

Im ersten Halbjahr 2018 sind 1,08 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 1,2 Mio. t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einer Abnahme um 10,5%. Damit setzt sich der Abwärtstrend in dieser – für die Häfen wichtigsten Sparte – fort: Schon das Ergebnis des ersten Semesters 2017 lag um etwa 10% unter der Vorjahresperiode. Dieser Sektor konnte gesamthaft nicht von den deutlich besseren Wasserständen profitieren.

Nimmt man die einzelnen Monate, so zeigt sich ein sehr wechselhaftes Bild. So lagen die Umschlagsmengen gegenüber den (im 2017 sehr wasserarmen) Januar (+75%) und Februar (+42%) sowie im April (+28%) deutlich über den

Vergleichswerten der Vorjahresmonaten. Im März (-51%) musste ein regelrechter Einbruch hingenommen werden und auch die Resultate im Mai (-28%) und Juni (-41%) waren tief.

Aufgrund dieser Verminderung und der Steigerung bei den containierisierten Gütern und bei anderen Gütersegmenten – z. B. im Agrarbereich – sank der Anteil der Mineralölsparte am Gesamtumschlag von 45% im 1. Semester 2017 auf nunmehr knapp 40%. Die Sparte ist aber weiterhin mit Abstand die wichtigste der Schweizerischen Rheinhäfen. Da die Anlage im neuenburgischen Cressier nach der Schliessung der Raffinerie im Walliser Colombey weiterhin die einzige inländische Raffinerie ist und nichts auf eine Wiederaufnahme des Betriebs in Colombey hindeutet, dürfte die hohe Bedeutung dieses Gütersegments weiterhin Tatsache bleiben, auch wenn das verstärkte Aufkommen von Elektroautos und alternativen Heizformen mittel- bis langfristig seinen Einfluss verstärken wird.

Beim Export von Mineralölprodukten handelt es sich um Schweröl, das als in der Schweiz nicht verwendbares Produkt in der Raffinerie anfällt. Logischerweise ist auch hier eine Verminderung, nämlich um 9,1% auf 61'020 t.

Die zweite Jahreshälfte wird – zumindest im Vergleich zur Vorjahresperiode – kaum eine Verbesserung bringen, da der Vergleich die bereits erwähnte Bahnsperre im deutschen Rastatt während der Monate August und September 2017 berücksichtigt. Dieser betraf natürlich auch die Transporte von Diesel, Benzin, Heizöl oder Flugbenzin aus den Niederlanden und deutschen Raffinerien nach Basel. Und auch hier gilt es für längerfristige Prognosen, die Wasserstände abzuwarten. Das aktuell tiefe Niveau hat auf alle Fälle Auswirkungen auf die Importe im Juli und August.

### *Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel*

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse erfuhren einen leichten Zuwachs um 5.3%, während die Nahrungs- und Futtermittel eine Steigerung um 22.6% verzeichneten, was auch auf die zunehmenden Aktivitäten der neuen Siloanlage im Auhafen zurückzuführen ist.

### *Übrige Güter*

Der Bereich Steine, Erden, Baustoffe verbucht mit Einfuhren von fast 400'000 t (+32,5%) und Abfuhren von 155'000 t (+87%) nach der letztjährigen Konsolidierung auf hohem Niveau wieder neue Höhenflüge. Der hohe Anstieg ist unter anderem auf den Abbau der Kesslergrube zurückzuführen. Weiter werden vor allem die Produkte aus sauberen Rückbauten, Schweizer Abbrüche (Misch- und Betonrecyclinggranulate) in den Niederlanden gesucht und verwertet. Eine sinnvolle Lösung, anstatt die in der Schweiz nicht mehr einsetzbaren Produkte in Deponien zu lagern, welche dadurch schneller an ihre Grenzen stossen.

Die Zufuhr von Eisen, Stahl und NE-Metallen liegt mit 122'700 t per Ende Juni nach einem ansprechenden ersten Quartal nun 13,5% unter der Vorjahresperiode. Es handelt sich grösstenteils um Importe in die Schweiz. Der Stahlverkehr im Transit nach Italien verharrt auf tiefem Niveau. Diejenigen Verkehre, die wegen der Bahnsperre in Rastatt auf den Rhein wechselten, sind wieder zurück auf der Bahn. Die Einfuhren von Steinkohle waren auch im zweiten Quartal ausserordentlich bescheiden und erreichten im ersten Halbjahr gerade mal 339 t (1. Semester 2017: 13'040 t). Hintergrund für das Ausbleiben der Einfuhren von Steinkohle sind die noch hohen Lagerbestände aus dem Vorjahr. Für die zweite Jahreshälfte wird eher von einem weiteren Lagerabbau anstatt neuer Importe ausgegangen. Die aktuell in

den Schweizerischen Rheinhäfen lagernde Menge entspricht in etwa dem gesamten Jahresbedarf an Steinkohle für die Zementindustrie. Die Zementindustrie verwendet weiterhin grosse Mengen Alternativbrennstoffe aus Abfallrecycling wie Tiermehl, Lösungsmittel, Altreifen und neu auch Asphalt. Nach wie vor kann jedoch auf Steinkohle als Grundbrennstoff nicht komplett verzichtet werden.

Weiter im Hoch sind die Verkehre von Chemischen Erzeugnissen mit einer Ausfuhrmenge von nahezu 100'000 t (+16%). Der Importverkehr in derselben Sparte steigerte sich mit knapp 80'000 t sogar um 18%.

Basel, 09. August 2018

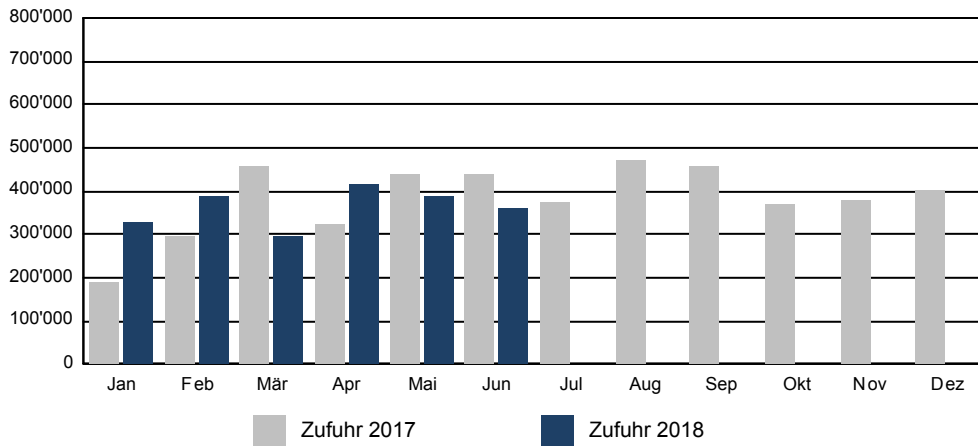
**Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)**

## Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

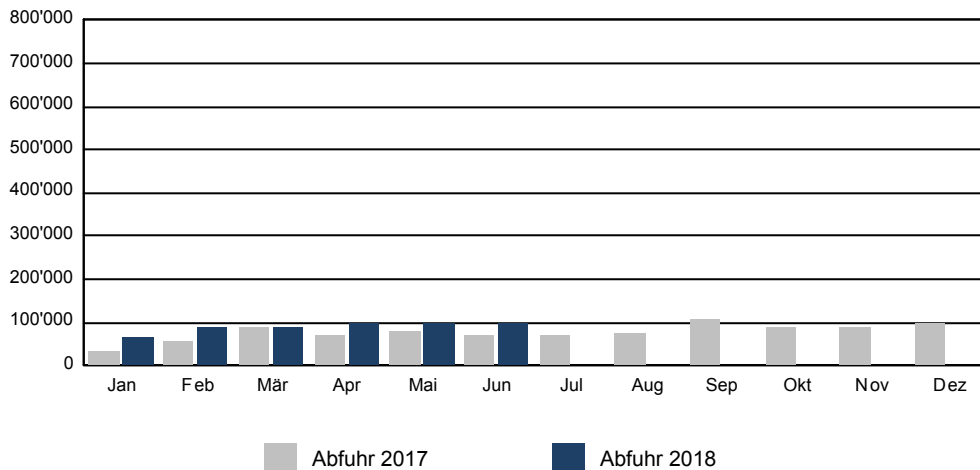
												2018	
												Total	
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total
	<b>Zufuhr</b>	<b>337'815</b>	<b>402'399</b>	<b>308'184</b>	<b>429'206</b>	<b>402'295</b>	<b>374'660</b>						<b>2'254'559</b>
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	14'563	24'932	21'252	23'698	22'437	18'285						125'167
1	Nahrungs- und Futtermittel	33'359	32'386	29'382	41'718	45'083	42'821						224'749
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	12	20	108	187	12						339
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	185'600	208'888	125'585	218'716	180'948	160'568						1'080'305
4	Erze und Metallabfälle	0	66	76	0	2'775	2'208						5'125
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	25'001	23'137	19'588	16'988	21'289	16'731						122'734
6	Steine, Erden, Baustoffe	30'042	64'972	66'048	82'096	80'349	75'168						398'675
7	Düngemittel	7'000	10'610	6'938	3'471	6'624	11'615						46'258
8	Chemische Erzeugnisse	16'545	11'439	13'252	19'434	15'954	22'118						98'742
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	12'438	12'449	11'995	9'698	10'640	11'985						69'205
99	Übrige Güter	13'267	13'508	14'048	13'279	16'009	13'149						83'260
	<b>Abfuhr</b>	<b>74'777</b>	<b>103'530</b>	<b>103'618</b>	<b>107'653</b>	<b>113'311</b>	<b>112'238</b>						<b>615'127</b>
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	3'834	6'182	7'672	6'905	9'663	4'979						39'235
1	Nahrungs- und Futtermittel	5'199	6'140	7'231	6'759	7'336	8'782						41'447
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	0	0						0
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	10'858	17'008	7'323	6'653	11'734	7'444						61'020
4	Erze und Metallabfälle	9'206	7'855	2'908	7'988	4'647	12'138						44'742
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	3'072	2'961	3'994	5'529	9'773	6'522						31'851
6	Steine, Erden, Baustoffe	10'976	17'865	30'181	38'633	27'106	30'457						155'218
7	Düngemittel	0	0	0	0	0	0						0
8	Chemische Erzeugnisse	10'993	16'705	12'344	12'358	14'376	11'654						78'430
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	10'633	14'755	16'183	11'381	13'478	15'436						81'866
99	Übrige Güter	10'006	14'059	15'782	11'447	15'198	14'826						81'318
	<b>Total</b>	<b>412'592</b>	<b>505'929</b>	<b>411'802</b>	<b>536'859</b>	<b>515'606</b>	<b>486'898</b>						<b>2'869'686</b>

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

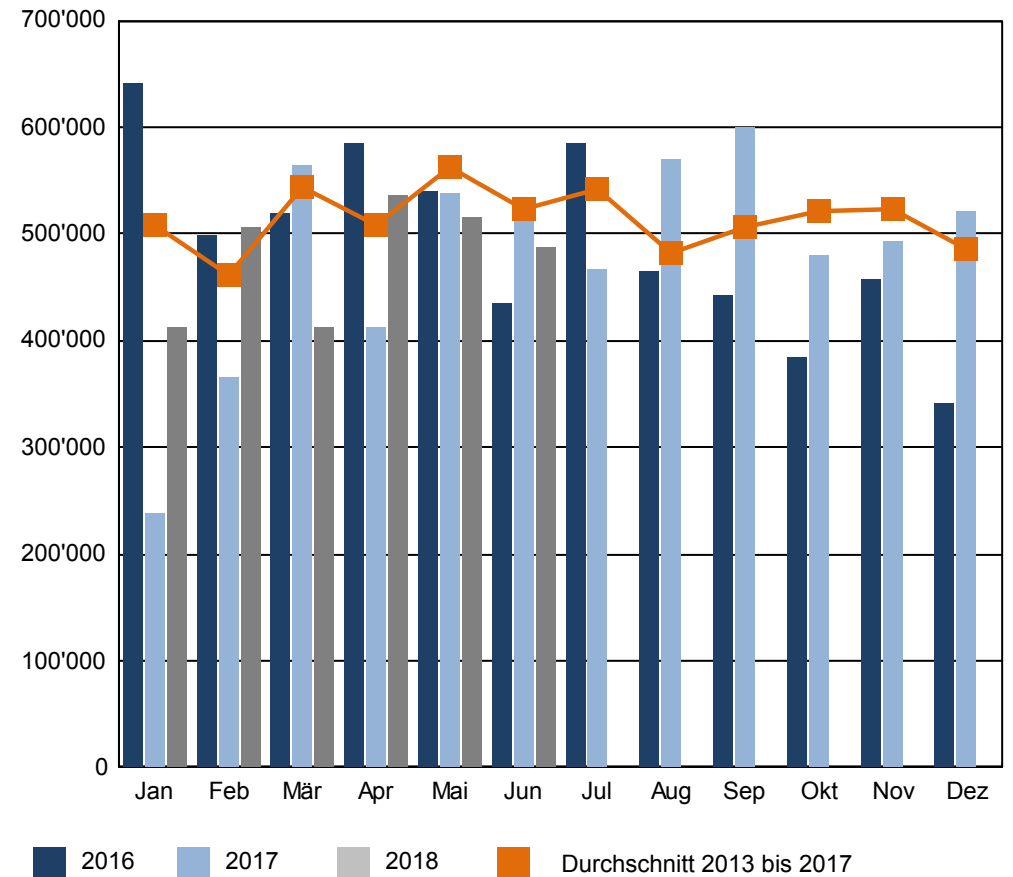
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
Zufuhr 2017 und 2018



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
Abfuhr 2017 und 2018



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
2016 - 2018 monatlich



## Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

	Umschlag im Juni			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2017	2018	Δ%	2017	2018	Δ%
<b>Zufuhr</b>	<b>450'824</b>	<b>374'660</b>	<b>-16.9</b>	<b>2'202'478</b>	<b>2'254'559</b>	<b>2.4</b>
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	18'504	18'285	-1.2	118'920	125'167	5.3
1 Nahrungs- und Futtermittel	27'869	42'821	53.7	183'248	224'749	22.6
2 Feste, mineralische Brennstoffe	4'429	12	-99.7	13'040	339	-97.4
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	273'468	160'568	-41.3	1'206'615	1'080'305	-10.5
4 Erze und Metallabfälle	0	2'208	0.0	3'809	5'125	34.5
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	24'362	16'731	-31.3	141'852	122'734	-13.5
6 Steine, Erden, Baustoffe	67'207	75'168	11.8	300'890	398'675	32.5
7 Düngemittel	863	11'615	***	43'069	46'258	7.4
8 Chemische Erzeugnisse	16'998	22'118	30.1	84'876	98'742	16.3
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	6'773	11'985	77.0	48'819	69'205	41.8
99 Übrige Güter	10'351	13'149	27.0	57'340	83'260	45.2
<b>Abfuhr</b>	<b>84'120</b>	<b>112'238</b>	<b>33.4</b>	<b>452'667</b>	<b>615'127</b>	<b>35.9</b>
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	11'981	4'979	-58.4	26'457	39'235	48.3
1 Nahrungs- und Futtermittel	7'729	8'782	13.6	32'198	41'447	28.7
2 Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0.0	0	0	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	5'064	7'444	47.0	67'126	61'020	-9.1
4 Erze und Metallabfälle	6'961	12'138	74.4	42'640	44'742	4.9
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	3'272	6'522	99.3	21'010	31'851	51.6
6 Steine, Erden, Baustoffe	16'343	30'457	86.4	83'191	155'218	86.6
7 Düngemittel	38	0	-100.0	38	0	-100.0
8 Chemische Erzeugnisse	9'298	11'654	25.3	66'298	78'430	18.3
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	11'062	15'436	39.5	58'958	81'866	38.9
99 Übrige Güter	12'372	14'826	19.8	54'751	81'318	48.5
<b>Total</b>	<b>534'944</b>	<b>486'898</b>	<b>-9.0</b>	<b>2'655'145</b>	<b>2'869'686</b>	<b>8.1</b>

\*\*\* Abweichung grösser 999 %

	Umschlag im Juni			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2017	2018	Δ%	2017	2018	Δ%
Auhafen	136'851	148'242	8.3	831'202	912'090	9.7
Birsfelden	230'809	149'292	-35.3	940'878	942'429	0.2
Kleinhüningen	141'440	166'045	17.4	778'984	908'824	16.7
Übrige <sup>1 2</sup>	25'844	23'319	-9.8	104'081	106'343	2.2
<b>Total</b>	<b>534'944</b>	<b>486'898</b>	<b>-9.0</b>	<b>2'655'145</b>	<b>2'869'686</b>	<b>8.1</b>

<sup>1</sup> Beinhaltet die Hafenteile St. Johann und Kaiseraugst.<sup>2</sup> St. Johann wurde am 31. Dezember 2009 zwar stillgelegt, wird noch gelegentlich für den Umschlag von Erdmaterial eingesetzt.

## Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

	2018																	
	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			Abweichung +/- zu		
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	Vor- <sub>1</sub> Mon.	VorJ- <sub>2</sub> Mon.	Vor- <sub>3</sub> Jahr
Januar	1'281	1'227	3'735	87	530	1'147	459	1'644	3'747	276	69	414	2'103	3'470	9'043	-22.1	41.7	41.7
Februar	1'300	1'242	3'784	126	658	1'442	570	1'848	4'266	668	179	1'026	2'664	3'927	10'518	16.3	49.7	45.9
März	1'439	1'384	4'207	207	768	1'743	634	1'828	4'290	1'083	208	1'499	3'363	4'188	11'739	11.6	45.4	45.7
April	1'485	1'004	3'493	115	681	1'477	584	1'971	4'526	289	39	367	2'473	3'695	9'863	-16.0	14.1	36.6
Mai	1'534	1'153	3'840	177	1'027	2'231	582	2'161	4'904	619	106	831	2'912	4'447	11'806	19.7	19.9	32.5
Juni	1'563	1'131	3'825	146	740	1'626	730	2'352	5'434	705	122	949	3'144	4'345	11'834	0.2	17.0	29.4
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
<b>Zwischentotal</b>	<b>8'602</b>	<b>7'141</b>	<b>22'884</b>	<b>858</b>	<b>4'404</b>	<b>9'666</b>	<b>3'559</b>	<b>11'804</b>	<b>27'167</b>	<b>3'640</b>	<b>723</b>	<b>5'086</b>	<b>16'659</b>	<b>24'072</b>	<b>64'803</b>			<b>29.4</b>
Sonstiger Umschlag <sup>4</sup>	2'430	0	2'430	0	0	0	0	0	0	2'358	0	2'358	4'788	0	4'788			
<b>Wasserseitiger Umschlag</b>	<b>11'032</b>	<b>7'141</b>	<b>25'314</b>	<b>858</b>	<b>4'404</b>	<b>9'666</b>	<b>3'559</b>	<b>11'804</b>	<b>27'167</b>	<b>5'998</b>	<b>723</b>	<b>7'444</b>	<b>21'447</b>	<b>24'072</b>	<b>69'591</b>			<b>38.9</b>
Bahnseitiger Containerumschlag															<b>0</b>			<b>-100.0</b>
<b>Gesamtumschlag</b>															<b>69'591</b>			<b>16.7</b>

1 Vergleich zum Vormonat

2 Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres

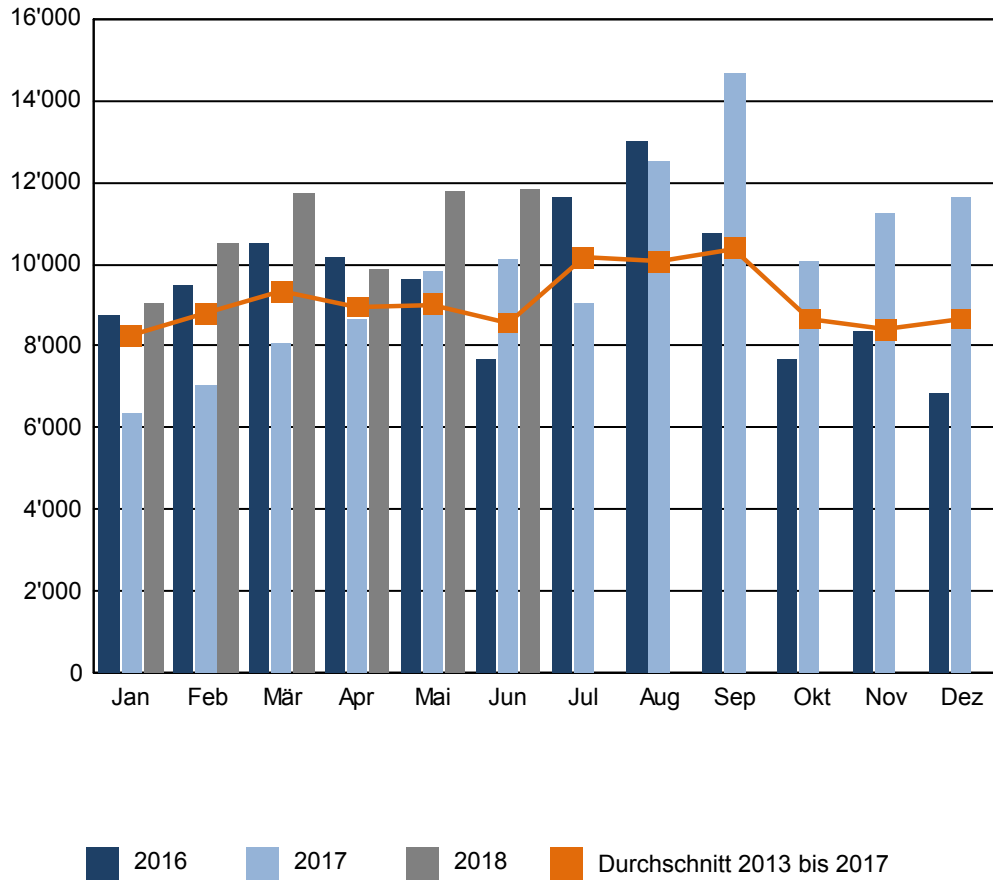
3 Vergleich des kumulierten Umschlags von Januar bis zum Referenzmonat des aktuellen Jahres mit demselben Zeitraum im vorhergehenden Jahr

4 Baustelle Kesslergrube

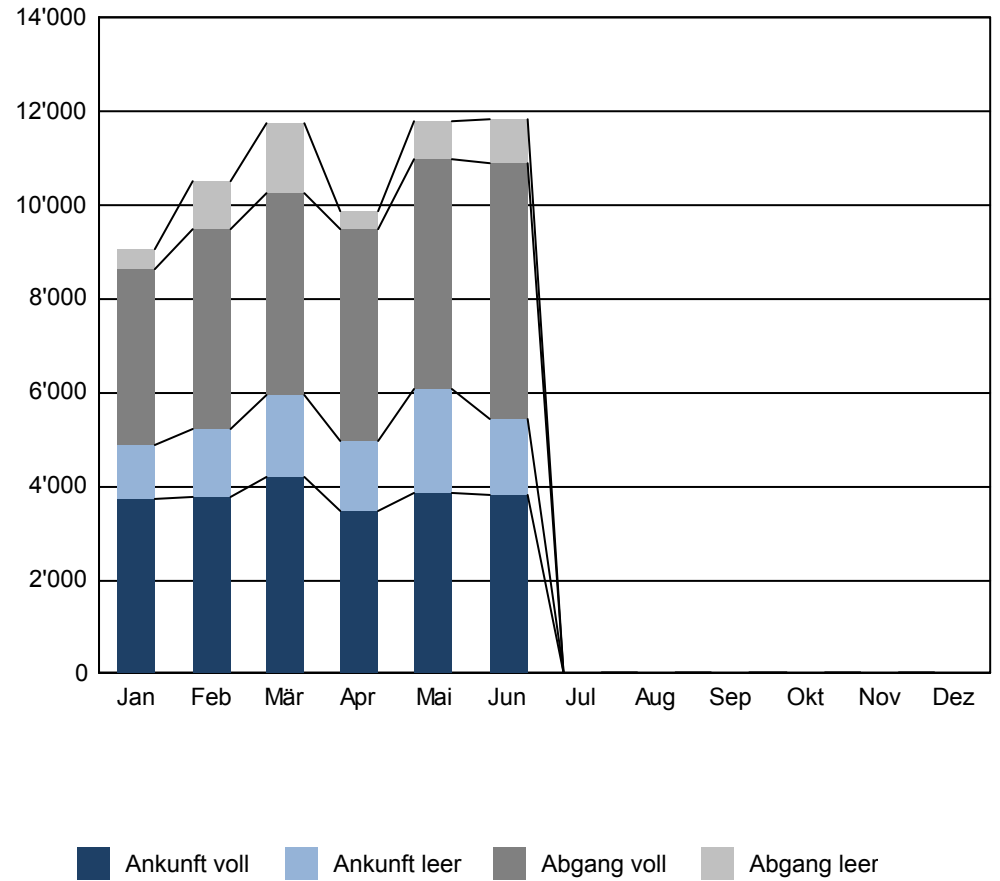


Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
2016 - 2018 monatlich



Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2018  
sortiert 1. nach Ankunft / Abgang - 2. nach beladen / leer



## Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

Zu- und Abfuhr, 01.06.2018 bis 30.06.2018

Pos.	Warengattung.	Zufuhr	Abfuhr	Total
011	Weizen, Mengkorn	4'365	9	4'374
014	Hafer	6'405	0	6'405
015	Mais	3'000	0	3'000
016	Reis	3'538	0	3'538
052	Grubenholz	0	1'037	1'037
055	Sonstiges Rohholz	0	3'774	3'774
121	Most und Wein aus Weintrauben	1'011	0	1'011
131	Kaffee	5'446	1'193	6'639
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse	83	1'574	1'657
139	Nahrungsmittelzubereitung, nicht spezifiziert	1'816	1'048	2'864
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	0	3'545	3'545
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	24'174	0	24'174
179	Sonstige Futtermittel a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	3'159	30	3'189
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette (ausgenommen Speisefette)	2'094	13	2'107
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	25'398	0	25'398
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	4'248	0	4'248
325	Gas-,Diesel+leichtes Heizöl	129'948	0	129'948
327	Schweres Heizöl	0	4'511	4'511
343	Bitumen und bituminöse Gemische	971	2'055	3'026
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	2'208	10'754	12'962
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttun	0	1'182	1'182
522	Gewalztes Stahlhalbzeug	1'142	0	1'142
531	Stab- und Formstahl	0	1'694	1'694
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	4'060	2'015	6'075
562	Aluminium und Aluminiumliegerungen	11'163	1'137	12'300
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	55'051	0	55'051
631	Findlinge, Schotter, Kiesel und andere zerkleinerte Steine	5'208	7'224	12'432
632	Marmor, Granit u.a. Naturwerksteine, Schiefer	4'492	0	4'492
639	Sonstige Rohminerale, a. n. g.	8'853	8'718	17'571
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen	1'185	14'515	15'700
723	Kalidüngemittel	1'087	0	1'087
724	Stickstoffdüngemittel	10'528	0	10'528
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)	16'231	1'387	17'618
831	Benzol	0	5'728	5'728
841	Holzschliff und Zellstoff	3'178	0	3'178
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	178	1'935	2'113
896	Sonst. chem. Erzeugnisse	1'474	618	2'092
931	Elektrotechnische Erzeugnisse	871	1'012	1'883
939	Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	377	4'936	5'313
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art	1'074	90	1'164
976	Holz- und Korkwaren	75	4'571	4'646
979	Sonstige Fertigwaren	5'279	1'854	7'133

## Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

Pos.	Warengattung.	Zu- und Abfuhr, 01.06.2018 bis 30.06.2018		
		Zufuhr	Abfuhr	Total
991	Gebrauchte Verpackungen	11'610	13'268	24'878
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	1'538	1'558	3'096